

RS OGH 1970/9/16 3Ob113/70, 3Ob108/72 (3Ob109/72)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.09.1970

Norm

EO §196

Rechtssatz

Die 14-tägige Frist des § 196 EO hat Zwangswirkung und ist gemäß§ 58 EO unerstreckbar. Daher kann auch ein geringfügiger, durch einen Rechenfehler verursachter Abgang an dem zu erlegenden Überbotsviertel nicht nach Ablauf der Frist ersetzt werden (unter Ablehnung von GIUNF 7331). Ein § 196 EO nicht entsprechendes Überbot ist zurückzuweisen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 113/70

Entscheidungstext OGH 16.09.1970 3 Ob 113/70

EvBl 1971/80 S 137 = JBI 1971,144 = SZ 43/156

- 3 Ob 108/72

Entscheidungstext OGH 28.09.1972 3 Ob 108/72

nur: Die 14-tägige Frist des § 196 EO hat Zwangswirkung und ist gemäß§ 58 EO unerstreckbar. (T1) Beisatz: Erlag der Kaution erst nach dem 14. Tag; auch Tage des Postenlaufes zur Erbringung des Kautionsnachweises sind nicht anrechenbar. (T2) = EvBl 1973/56 S 132

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0002921

Dokumentnummer

JJR_19700916_OGH0002_0030OB00113_7000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>